



Stiftung | 25.07.2018 - 16:00

BRICS-Bündnis erörtert gemeinsame Ziele



Die aufstrebenden Wirtschaftsmächte Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika könnten kaum unterschiedlicher sein, doch bei ihrem jährlichen Gipfel besprechen sie gemeinsame Interessen und setzen die Agenda für eine stärkere Vertretung der Schwellen- und Entwicklungsländer in internationalen Institutionen. Die Auslandsexperten der Stiftung für die Freiheit [analysieren für freiheit.org](https://www.freiheit.org/analysieren-fuer-freiheit.org) [1] die verschiedenen Perspektiven der beteiligten Länder sowie die Bedeutung des Bündnisses auf der Weltbühne.

Am 25. Juli startete das 10. BRICS-Gipfeltreffen in Südafrika. Es ist wenig überraschend, dass dort das Entwicklungspotential des afrikanischen Kontinents auch eine zentrale Rolle spielt. [Im Dossier der Stiftung](#) [1] finden Sie ausführliche Informationen der jeweiligen Regionalexperten zu der strategischen Zusammenarbeit ihrer Projektländer mit dem afrikanischen Kontinent, zur innenpolitischen Wahrnehmung der anderen BRICS-Staaten und zur Rolle dieser Mitarbeit in der öffentlichen Debatte. (ch)

So unterschiedlich und doch gemeinsam bei [#BRICS2018](#) [2]. Welche Bedeutung hat [#BRICS](#) [3] für die Mitglieder? Wer kann mit wem? Unsere Auslands-Experten berichten aus den fünf Ländern. <https://t.co/fRdnPKYGEG> [4] pic.twitter.com/HVNkLCONzv [5]

— Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (@FNFreiheit) [25. Juli 2018](#) [6]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/brics-buendnis-eroertert-gemeinsame-ziele>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/brics-individuelles-miteinander> [2]

https://twitter.com/hashtag/BRICS2018?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [3]

https://twitter.com/hashtag/BRICS?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [4] <https://t.co/fRdnPkYGEG> [5]

<https://t.co/HVNkLCONzv> [6]

https://twitter.com/FNFreiheit/status/1022056449780928514?ref_src=twsrc%5Etfw